

Bericht zum Workshop SAKS 2009

Universität Kassel, 05.03.2009

In diesem Jahr fand der SAKS-Workshop („Selbstorganisierende, adaptive, kontextsensitive verteilte Systeme“) wie schon im Jahre 2007 als Workshop unter dem Dach der Konferenz „Kommunikation in Verteilten Systemen“ (KiVS) statt, und zwar an der Universität Kassel.

Die Organisation des Workshops übernahmen wieder die Fachgebiete *Verteilte Systeme* und *Kommunikationstechnik* des Fachbereichs Elektrotechnik/Informatik der Universität Kassel.

Wie in den Jahren zuvor lag der Brennpunkt der vorgesehenen Workshop-Themen wieder bei komplexen, selbstorganisierenden, selbstmanagenden Systemen auf der einen Seite und adaptiven Systemen auf der anderen Seite. Folgende Beiträge wurden zum Vortrag ausgewählt:

- *Prediction-based Decentralized Routing Algorithm* (A. A. Turky, A. Mitschele-Thiel)
- *Selbstverwaltung im Future Internet* (A. Marikar, J. Mödeker, K. Jonas)
- *Selbstorganisierendes Service Level Management basierend auf Mechanismus-Design* (B. Jungk)
- *Systematically Engineering Self-Organizing Systems: The SodekoVS Approach* (J. Sudeikat, L. Braubach, A. Pokahr, W. Renz, W. Lamersdorf)
- *Kontextsensitive Konfiguration und Ausführung verteilter Geschäftsprozesse* (Ch. Loeser, R. Trunko, Th. Steckel, K. Podratz, E. Georgiew, F. Swoboda)
- *FAMOUSO – Eine adaptierbare Publish/Subscribe Middleware für ressourcenbeschränkte Systeme* (M. Schulze)
- *Implementation of a User-Centric Context-Aware Playground* (S. L. Lau, N. Klein, A. Pirali, I. König, K. David)

Während in den vorangegangenen Veranstaltungen der SAKS-Workshopreihe ein höheres Gewicht auf den theoretischen Grundlagen der Selbstorganisation und Emergenz lag, bestimmten dieses Mal

praktische Themen die Agenda, etwa zum Thema Selbstmanagement.

Die Beiträge wurden nach dem Vortrag am Workshop über das Open-Access-Journal *Electronic Communications of the EASST* veröffentlicht (<http://eecasst.cs.tu-berlin.de/index.php/eecasst>).

Zwar mag die Vortragsliste mit sieben Beiträgen vergleichsweise kurz erscheinen; man sollte jedoch bedenken, dass zeitgleich weitere Workshops im Rahmen der KiVS 2009 veranstaltet wurden, deren Themengebiete Überschneidungen aufwiesen, etwa im Bereich des Service-Oriented Computing, welcher in den früheren SAKS-Veranstaltungen im Themenfeld zu finden war. Des Weiteren fanden sich auch Beiträge in der Hauptkonferenz wieder, die auch dem Themenbereich des SAKS-Workshops zuzuordnen waren.

Nichtsdestoweniger äußerten sich die rund 15 Anwesenden sehr zufrieden mit der Ablauf und den behandelten Themen des Workshops. Eine Fortsetzung von SAKS wurde auch für das Jahr 2010 in Aussicht gestellt.

Michael Zapf

Michael Wagner

Klaus David